

**Pressemitteilung des Stadtelternbeirates Wiesbaden vom 28.10.2020**

## **Schule mit Jacke, Mütze, Maske ... Corona... oder doch lieber Luftfiltergeräte?**

**Der Druck seitens der Wiesbadener Eltern und SchülerInnen wächst.**

Viele Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen fragen sich, wie es weitergehen soll an den Schulen, wenn die Covid-19 Infektionen weiter steigen und es draußen kälter wird. Inzwischen ist bekannt, dass sich Sars-CoV-2 über Aerosole ausbreitet, und die Infektionsgefahr in geschlossenen Räumen mit vielen Personen besonders hoch ist.

Lüften, lüften, lüften - so lautet der Ratschlag des Umweltbundesamtes und der Politik an die Schulen, auch wenn es empfindlich kalt werden wird in den Klassenzimmern.

Obwohl es in Fachkreisen mittlerweile unstrittig ist, dass sogenannte HEPA-Filter der Klasse H14 effektiv Aerosole und damit auch Viren aus der Luft filtern, will Hessen für die Anschaffung von Filtergeräten für Schulen nur 10 Millionen Euro bereitstellen, ein Tropfen auf den heißen Stein bezogen auf die rund 2000 Schulen im Land und nur ein Fünftel des Betrages, den Bayern oder Nordrhein-Westfalen bereitstellen.

**Der Stadtelternbeirat Wiesbaden fordert die Stadt Wiesbaden und das Land Hessen auf, leistungsfähige, wartungsarme Luftfiltergeräte für ALLE Klassenräume an ALLEN Schulen bereitzustellen. Die Kosten für Filtergeräte mit einem ausreichenden Volumenstrom und Luftwechselrate liegt berechnet pro Schüler zwischen 80 und 100 Euro. Ein überschaubarer Betrag, wenn es um Bildungschancen und Gesundheit geht.**

Die Erfahrungen aus dem Frühjahr haben gezeigt, dass es oberste Priorität haben muss, den Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten. Der Hybrid- oder reine Digitalunterricht würde die Schulen vor unlösbare technische, pädagogische und personelle Herausforderungen stellen und viele Eltern erneut in den Betreuungsnotstand katapultieren.

Der Schulbetrieb für SchülerInnen und Lehrkräfte kann durch geeignete Luftfiltergeräte sicherer und verlässlicher gemacht werden. So schreibt auch das Bundesumweltamt, dass Filter insbes. dann sinnvoll sind, „wenn organisatorische Maßnahmen wie zum Beispiel eine Verringerung der Personenanzahl oder größere Abstände nicht realisierbar sind“.

Den Unterricht für alle SchülerInnen zu ermöglichen und (Teil-)Schulschließungen zu vermeiden kann gesellschaftlich nicht hoch genug eingeschätzt werden.



**Sabine Fuchs-Hinze**

Vorsitzende Stadt Elternbeirat Wiesbaden

email: [info@steb-wiesbaden.de](mailto:info@steb-wiesbaden.de)

mobil: 0160-8550958